



BilRes Netzwerk

Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz

9. BilRes-Netzwerkkonferenz 18.09.2018, Friedberg Dokumentation

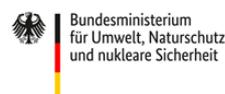
IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
gemeinnützige GmbH
Schopenhauerstr. 26, 14129 Berlin
Dr. Michael Scharp - m.scharp@izt.de
Prof. Holger Rohn - h.rohn@izt.de



Durchgeführt von:



Im Auftrag des:



Das BilRes-Netzwerk wird im Rahmen des Auftrags „Kompetenzzentrum Ressourceneffizienz 2015 - 2019“ betrieben, der bei der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE) angesiedelt ist.

1. BilRes-Ressourcenspiele-Nachmittag

In den Vorjahren wurden bei BilRes-Netzwerkkonferenzen bereits Ressourcenspiele präsentiert, jedoch fehlte stets die Zeit diese gänzlich durchzuspielen und zu diskutieren. Daher wurde am 17.09.2018 der 1. BilRes-Ressourcenspiele-Nachmittag an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Friedberg initiiert. In einem Zeitrahmen von vier Stunden hatten die 34 Teilnehmenden die Möglichkeit sich intensiv in das Spielgeschehen zu vertiefen und die Spiele ausgiebig zu testen. Darüber hinaus bot das neue Format viel Platz zum Austauschen, Planen und Netzwerken zwischen den Teilnehmenden.



Folgende Ressourcenspiele standen am 1. BilRes-Ressourcenspiele-Nachmittag zur Auswahl und wurden von den Teilnehmenden gespielt:

1. RE:Gebäude - Energierelevanz von Verwaltungsgebäuden
2. RE:DESIGN
3. RE:MATERIAL - Das Planspiel für Energie- und Stoffstrommanagement
4. Resilience Earth
5. Factory Planner
6. Footprint - The Sustainability Challenge



Weitere Informationen zu den Spielen finden sich unter www.bilres.de.

9. BilRes-Netzwerkkonferenz

Am **18. September 2018** fand in Friedberg in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) die **9. BilRes-Netzwerkkonferenz** statt. Lernlabore und Lernfabriken und die damit verbundenen praktischen Wege in die Ressourcenbildung standen dieses Mal im Mittelpunkt. Es wurden Konzepte aus allen Bildungsbereichen vorgestellt und diskutiert. Zudem hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit in der Lernfabrik der THM selbst aktiv zu werden und das Konzept Lernlabor zu erleben.

Dr. Michael Scharp vom Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) und Prof. Holger Rohn (THM), begrüßten die insgesamt 86 Teilnehmenden, Aussteller und Referenten/-innen und dankten allen, die die Konferenz ermöglichten: Mit insgesamt 430 Mitgliedern ist das BilRes-Netzwerk eine stetig wachsende Community.



Prof. Dr. Katja Specht, Vizepräsidentin für Studium und Lehre der THM, begrüßte alle Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der Hochschule herzlich.

Im Anschluss sprach Dr. Christiane Gräf, Botschafterin von Jugend forscht - Hessen, wie praktisches Lernen Neugierde fördern kann. So stellte sie das praxisorientierte Lernen als Basis von Jugend forscht vor und berichtete über ihre Erfahrungen mit Schüler/-innen im Schulalltag sowie bei Wettbewerbsarbeiten.

Andrea Bianchi-Weinand von der Ruhr-Universität Bochum referierte anschließend zur Thematik der Lernfabriken an Hochschulen und stellte die Forschung ihrer Arbeitsgruppe zur curricularen Einbindung von Lernfabriken in die Lehre vor.

Bernd Muschard, der am Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb der TU Berlin tätig ist, gab einen historischen und inhaltlichen Überblick über Maker Spaces, FabLabs und Co und diskutierte die Potenziale zur Ressourcenschonung kritisch, da einerseits mit 3D-Druckern bzw. additiven Verfahren sehr viel sinnvolles aber auch unsinniges hergestellt werden kann.



Im Anschluss an die drei Vorträge und ein vegetarisch ökologisches Mittagessen führte die Moderatorin Annkatrin Jünger die Teilnehmenden durch die **Ausstellung** und die **Lernstationen**, die durch eine kurze Präsentation der jeweils verantwortlichen Vertreter/-innen belebt wurde.

Folgende **Aussteller** präsentierten sich auf der 9. BilRes-Netzwerkkonferenz:

1. BilRes-Netzwerk
2. Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
3. Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
4. Effizienz-Agentur NRW
5. Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS
6. Holz- und Technikmuseum Wettberg-Wißmar; HessenForst
7. Hochschule Pforzheim, Institut für Industrial Ecology (INEC)
8. ifu Hamburg - material flows and software
9. IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH
10. LehrRes
11. Technische Hochschule Mittelhessen, Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
12. Technische Hochschule Mittelhessen, ECO2-Projekt
13. TU Darmstadt / Modellprojekt INEBB
14. Universität Augsburg
15. Umwelttechnik Baden Württemberg GmbH
16. VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH
17. Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH
18. Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH (KEEKS-Projekt)



Wie bei den vergangenen Netzwerkkonferenzen wurden am Nachmittag wieder **praktische Lernstationen** angeboten. Mit dem **Ressourcen-Zirkel** wurde ein neues Format erprobt, das mehr Zeit zum Verweilen und Netzwerken ermöglichte. Neben dem Ressourcen-Zirkel, der acht Lernstationen beinhaltet, konnten die Konferenzbesucher/-innen tiefer in die computergestützten Programme ecocockpit und Umberto einsteigen.



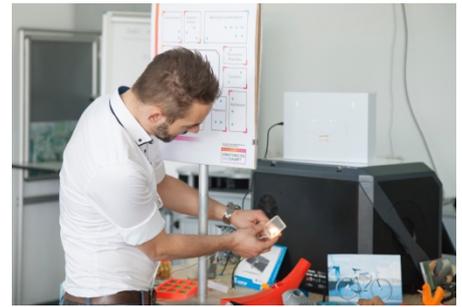


In einem interaktiven Rundgang durch die Lernfabrik des FB Wirtschaftsingenieurwesen der THM konnten die Teilnehmenden theoretische und praktische Einblicke in die praxisorientierte Lehre am Beispiel der Produktion eines Modellauto gewinnen. Die Lernstationen wurden von Kleingruppen besucht und boten reichlich Möglichkeiten zum Austauschen.



Folgende **Lernstationen** wurden bei der 9. BilRes-Netzwerkkonferenz angeboten:

1. ecocockpit: In wenigen Minuten zur ersten CO₂-Bilanz
Effizienz-Agentur NRW
2. DigiHand - Tragen digitale Innovationen zur Ressourcenschonung bei?
ZT, Wuppertal Institut, TU Berlin
3. Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS
4. ECompany - It's your business!
Wuppertal Institut
5. Auf dem Holzweg? Nachhaltige Nutzung von Holz.
Holz- und Technikmuseum Wettenberg-Wißmar
HessenForst
6. School_Lab A3
Universität Augsburg
7. Design-Sprint zum nachhaltigen Produkt
ecoMaker
8. Sehen heißt verstehen - Stoffstromanalysen mit Umberto®
ifu Hamburg und THM FB WI
9. Maker Space als Nachhaltigkeitsinstrument?
flux – impulse
10. Die Ressourcen der Welt für Alle!
INEBB Projekt
11. 3D-Druck im Handwerk, TU Berlin
12. THM Lernfabrik - interaktiver Rundgang,
13. THM FB WI
14. Lernfabrik Ökodesign,
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM



Zum Abschluss bedankten sich **Dr. Michael Scharp** und **Prof. Holger Rohn** bei allen **Teilnehmenden** für die erfolgreich verlaufene Veranstaltung und hoben die interessanten Diskussionen zwischen den Teilnehmenden sowie die sehr gelungene Kooperation und Unterstützung der THM hervor. Es folgte die Ankündigung der nächsten BilRes-Netzwerkkonferenz:

Save-the-date:
10. BilRes - Netzwerkkonferenz
am 19.03.2019
in Berlin